

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 31/2018, 31. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 2. August 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 31 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 31. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DAØHQ sagt Danke für 20 196 QSOs
 - Änderungen in WSJT-X 2.0
 - 60-m-Band in Paraguay freigegeben
 - Belgische Prüfungsfragen online
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

DAØHQ sagt Danke für 20 196 QSOs

Die IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft am 14./15. Juli war wieder ein gelungener Contest. Im Namen des DARC und des Referates Conteste bedankt sich das Team von DAØHQ, welches in diesem Jahr von fünf Thüringer Standorten aus QRV war, bei allen YLs und OMs für die mit dem HQ-Team geführten QSOs. Es konnten 20 196 QSOs ins Log gebracht werden. Es wurden 21 857 322 Punkte und 489 Multis erreicht. Alle weiteren Informationen zu DAØHQ gibt es im Internet [1]. Das Team sagt Danke und AWDH bis zum 13./14. Juli 2019. Darüber berichtet das DAØHQ-Team im Thüringen-Rundspruch 30/2018.

Änderungen in WSJT-X 2.0

WSJT-X-Co-Entwickler Joe Taylor, K1JT, hat angekündigt, dass große Änderungen an den digitalen Protokollen FT8 und MSK144 vorgenommen werden, wenn die WSJT-X Version 2.0 in einigen Monaten veröffentlicht wird. Taylor sagte, dass die Version 2.0 bis Januar 2019 fertig sein sollte. „Ein Großteil der notwendigen Programmierung ist beendet“, so K1JT in einem Beitrag zum Packrats-Reflektor. „Viele der neuen Funktionen wurden auf den Bändern getestet und wir finden, dass sie gut funktionieren.“ Taylor wies darauf hin, dass die neuen Funktionen noch nicht öffentlich verfügbar sind, nicht einmal in der Beta-Version. Er sagte, dass er, Steve Franke, K9AN, und Bill Somerville, G4WJS, „verbesserte Versionen der Protokolle MSK144 und FT8 entwickelt haben, die die Nutzdaten der Nachricht auf 77 Bit erweitern.“ Die aktuellen Pläne des Entwicklerteams sehen eine Betatestphase vor, die wahrscheinlich zwischen Mitte bis Ende September beginnt. Mit einer vollständigen Veröffentlichung ist dann ein paar Monate später zu rechnen.

60-m-Band in Paraguay freigegeben

In dem südamerikanischen Land Paraguay ist das 60-m-Band für Funkamateure freigegeben worden. Darüber berichtet Pino, ZP4KFX, mit Verweis auf die Fernmeldebehörde CONATEL. Die Freigabe lehnt sich an den Beschluss der Weltfunkkonferenz aus dem Jahr 2015 an und umfasst den Bereich von 5351,5 bis 5366,5 kHz mit maximal 25 W EIRP. Die entsprechende Resolution der Regierung kann über das Internet in spanischer Sprache abgerufen werden [2].

Belgische Prüfungsfragen online

Wer daran denkt, eine belgische Amateurfunkgenehmigung zu erlangen, kann sich nun besser vorbereiten. Über das Internet sind Beispielprüfungen für die „Belgian Basic“ und HAREC-Amateurfunkprüfung online abrufbar. In Belgien gibt es somit zwei Multiple-Choice-Prüfungen, aber dennoch drei Lizenzklassen. Diese sind: 1. Basic (ON3), max. 50 W auf allen Bändern von 3,5 bis 52 MHz plus 144/430 MHz. Manche Bandsegmente sind ausgeschlossen. 2. CEPT Novice (ON2) mit 50 W, alle Bänder von 1,81 bis 52 MHz plus 144/430 MHz und 3. CEPT Klasse 1 (ON1/4/5/6/7/8) mit voller zulässiger Leistung und alle Bänder. Eine Basic-Prüfung mit 24 Fragen dauert 24 Minuten, eine HAREC-Prüfung mit 40 Fragen eine Stunde. Mit der HAREC-Prüfung haben Sie Anspruch auf eine CEPT-Lizenz der Klasse 1 oder eine CEPT-Lizenz, je nachdem, wie viele Fragen Sie richtig beantworten: 50 bis 65 % für CEPT-Neulinge bzw. 66 % oder mehr für CEPT Klasse 1. Tipp: Lassen Sie die Prüfungen [3] mit Hilfe von einem Internetdienst ins Deutsche übersetzen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Aktuelle Conteste

4. August: European HF Championship

4. bis 5. August: DARC UKW-Sommer Fieldday und Bayerischer Bergtag

5. August: Alpen-Adria Contest

11. bis 12. August: WAE DX Contest

18. bis 19. August: SARTG RTTY Contest und Keymen's Club of Japan Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/18 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 31. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 24. bis 30. Juli: Die Sonne war blank mit Fluxwerten zwischen 66 und 68 Einheiten. Zum Funkwettergeschehen trugen in geringem Maße die sich ändernde Intensität des Sonnenwindes und die langsam abnehmende Sonnenscheindauer auf der nördlichen Hemisphäre bei. Verglichen mit dem 19. Juni ist für Berlin die Zeit zwischen Sonnenauf- und Untergang bereits um 71 Minuten kürzer geworden. Die Dämmerungszeiten werden länger, was für DX-Verbindungen auf den unteren Kurzwellenbändern vorteilhaft ist. Ungewöhnlich für die niedrige Sonnenaktivität waren einige gute Öffnungen auf allen oberen Kurzwellenbändern. Beispielsweise öffneten alle Bänder bis 10 m sowohl beim IARU-Contest als auch beim IOTA-Contest kurzzeitig nach Japan. Ohne entsprechende Bandaktivität bemerkt man solche Öffnungen nicht. Auch auf dem 40-m-Band waren laute DX-Signale aus allen Erdteilen präsent. Die sporadische E-Schicht bildete sich regelmäßig aus, wobei unsere Breiten nur selten begünstigt waren.

Vorhersage bis zum 7. August:

Das Antlitz der Sonne bleibt wahrscheinlich fleckenfrei, aber das koronale Loch CH 877 bewegt sich bis zum Wochenende auf eine geoeffektive Position zu. Vielleicht finden wir dann wieder angehobene Bedingungen auf den Bändern über 20 m. Ohne „Sonnenwindsalz“ in der Funkwetterküche infolge geomagnetischer Störungen sind die Ausbreitungsbedingungen im Sommerloch meist fade.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:20; Melbourne/Ostaustralien 21:21; Perth/Westaustralien 23:06; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:47; Honolulu/Hawaii 16:04; Anchorage/Alaska 13:26; Johannesburg/Südafrika 04:47; San Francisco/Kalifornien 13:12; Stanley/Falklandinseln 11:36; Berlin/Deutschland 03:23.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:12; San Francisco/Kalifornien 03:19; Sao Paulo/Brasilien 20:43; Stanley/Falklandinseln 20:31; Honolulu/Hawaii 05:10; Anchorage/Alaska 06:38; Johannesburg/Südafrika 15:40; Auckland/Neuseeland 05:34; Berlin/Deutschland 19:01.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.da0hq.de>

[2] <https://www.conatel.gov.py/index.php/2015-02-17-19-32-25/2015-02-25-12-56-42/127-rd-2018/466-rd-n-669-2018>

[3] <http://harec.be>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>